



Leitblatt | Bedroh(n)ung

Sensibilisierung & Training

Wir empfehlen Verhaltensmaßnahmen bei Drohnensichtungen im Rahmen von Awareness-Schulungen zu vermitteln, um in kritischen Situationen ruhig und besonnen agieren zu können. Begleitend dazu könnten bekannte Praxisfälle zur Unterstützung eingebaut werden, um ein Bewusstsein für dieses mögliche Angriffsspektrum zu schaffen.

Vorerkundung

Es ist wichtig zu klären, ob und in welchem Abstand sich eine Drohne Ihrem Standort nähern darf. Die festgelegten Beschränkungszonen können mithilfe des [Map-Tool](https://www.dipul.de) (dipul.de) überprüft werden. Mit diesem Wissen fällt die Entscheidung für ein meldepflichtiges Ereignis einfacher.

Meldung

Melden Sie verdächtige Beobachtungen und helfen Sie, unerlaubte Drohnenflüge zu stoppen. Es geht um den Schutz Ihrer Mitarbeitenden, Infrastruktur und Know-how vor Spionage, um die Zukunft Ihres Unternehmens zu sichern. Durch Ihr Handeln tragen Sie entscheidend dazu bei, das lokale Lagebild zu verbessern und Abwehrmaßnahmen durch Behörden zu ermöglichen.

Notfallnummer der Polizei Tel. 110

Eine zeitnahe Meldung ist entscheidend für den Erfolg der Aufklärung.

- **Zeitpunkt:** Uhrzeit der Sichtung / Überflug
- **Sichtungsort:** genauer Standort
- **Drohnen-Profil:** Farbe, Größe, Modell (Multicopter / Starrflügler), weitere Merkmale
- **Flugroute:** von wo nach wo (Himmelsrichtung: N-O-S-W) – markante Punkte helfen
- **Flugmanöver:** Verhalten in der Luft (An-/Abflugbewegungen / Ausweichmanöver)
- **Pilot:** Personenbeschreibung, falls jemand erkannt wurde
- **Dokumentation:** Foto & Video einfach per Smartphone, idealerweise Firmengelände und Drohne gemeinsam erfassen → Anspruchsbeweis gegen Verursacher
- **Nacht:** Sichtung & Beweissicherung schwierig → professionelle Detektion benötigt

Bundespolizei Tel. 0800 6 888 000 oder per [Kontaktformular](#) (alternativ)

Abwehr

Die selbstständige Abwehr von Drohnen kann sich auch über dem eigenen Firmengelände als nicht verhältnismäßig entpuppen. Wir können daher keine rechtskonforme Art und Weise empfehlen, die ohne Risiken durchführbar wäre. Die Gefahr sich als Abwehrverantwortlicher später vor einem Gericht für die getroffenen Maßnahmen verantworten zu müssen ist sehr hoch und lässt sich aufgrund der Komplexität im Vorfeld nicht ohne eigenes Risiko ausschließen.



Leitblatt | Bedroh(n)ung

(Druckversion)

Sensibilisierung & Training

Wir empfehlen Verhaltensmaßnahmen bei Drohnensichtungen im Rahmen von Awareness-Schulungen zu vermitteln, um in kritischen Situationen ruhig und besonnen agieren zu können. Begleitend dazu könnten bekannte Praxisfälle zur Unterstützung eingebaut werden, um ein Bewusstsein für dieses mögliche Angriffsspektrum zu schaffen.

Vorerkundung

Es ist wichtig zu klären, ob und in welchem Abstand sich eine Drohne Ihrem Standort nähern darf. Die festgelegten Beschränkungszonen können mithilfe des [Map-Tool](https://www.dipul.de) (dipul.de) überprüft werden. Mit diesem Wissen fällt die Entscheidung für ein meldepflichtiges Ereignis einfacher.

Meldung

Melden Sie verdächtige Beobachtungen und helfen Sie, unerlaubte Drohnenflüge zu stoppen. Es geht um den Schutz Ihrer Mitarbeitenden, Infrastruktur und Know-how vor Spionage, um die Zukunft Ihres Unternehmens zu sichern. Durch Ihr Handeln tragen Sie entscheidend dazu bei, das lokale Lagebild zu verbessern und Abwehrmaßnahmen durch Behörden zu ermöglichen.

Notfallnummer der Polizei Tel. 110

Eine zeitnahe Meldung ist entscheidend für den Erfolg der Aufklärung.

- **Zeitpunkt:** Uhrzeit der Sichtung / Überflug
- **Sichtungsort:** genauer Standort
- **Drohnen-Profil:** Farbe, Größe, Modell (Multicopter / Starrflügler), weitere Merkmale
- **Flugroute:** von wo nach wo (Himmelsrichtung: N-O-S-W) – markante Punkte helfen
- **Flugmanöver:** Verhalten in der Luft (An-/Abflugbewegungen / Ausweichmanöver)
- **Pilot:** Personenbeschreibung, falls jemand erkannt wurde
- **Dokumentation:** Foto & Video einfach per Smartphone, idealerweise Firmengelände und Drohne gemeinsam erfassen → Anspruchsbeweis gegen Verursacher
- **Nacht:** Sichtung & Beweissicherung schwierig → professionelle Detektion benötigt

Bundespolizei Tel. 0800 6 888 000 oder per [Kontaktformular](#) (alternativ)

Abwehr

Die selbstständige Abwehr von Drohnen kann sich auch über dem eigenen Firmengelände als nicht verhältnismäßig entpuppen. Wir können daher keine rechtskonforme Art und Weise empfehlen, die ohne Risiken durchführbar wäre. Die Gefahr sich als Abwehrverantwortlicher später vor einem Gericht für die getroffenen Maßnahmen verantworten zu müssen ist sehr hoch und lässt sich aufgrund der Komplexität im Vorfeld nicht ohne eigenes Risiko ausschließen.